

AKDB

App erleichtert Ablesen

[26.02.2019] Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) hat eine App vorgestellt, die das Ablesen von Wasserzählern für die Verwaltung vereinfachen soll.

Als neueste Anwendung im Bereich Finanzwesen hat die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) die OK.FIS Ablese-App vorgestellt. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, erzeugt der Sachbearbeiter in der Verwaltung mit einem Klick eine Datei mit allen Zählern, die abgelesen werden müssen. Diese Liste lädt der Wasserwart anschließend auf sein Tablet. Die Vorbelegung der Daten innerhalb der einzelnen Zähler erfolgt dabei automatisch. Die benötigten Daten beim Ablesen des Zählers könnten direkt am Tablet eingegeben werden. Dank automatischer Berechnungen und Plausibilitätsprüfungen würden Erfassungsfehler vermieden. Die Daten der abgelesenen Zähler werden anschließend an die Verwaltung zurückübergeben und laufen in das OK.FIS-Verfahren. Laut AKDB bietet die App darüber hinaus eine umfangreiche Suchfunktion und unterschiedliche Filtermöglichkeiten. Die Ablese-App, die über eine übersichtlich gehaltene Bedienoberfläche verfüge, sei eine ideale Ergänzung zur Wasserzählerwechsel-App der AKDB. Mit der Inventur-App des IT-Dienstleisters schließlich könne ein komplett elektronischer Inventurbestand zur Verfügung gestellt werden, der ein schnelles Wiederauffinden von Vermögensgegenständen ermöglicht. Alle drei Apps stehen sowohl im iTunes Store von Apple als auch im Google Play Store zur Verfügung.

(ba)

Stichwörter: Finanzwesen, OK.FIS, Apps, Ablese-App, Wasserzählerwechsel-App, Inventur-App